



Pressemitteilung Nr. 9, 12. August 2009 Schweizer Pik Lenin Expedition in Kirgistan

Schweizer Pik Lenin Expedition zurück im Basislager

Die Schweizer Forschungsexpedition am Pik Lenin (Kirgistan) geht langsam zu Ende: Die 38 verbliebenen Schweizerinnen und Schweizer sind am Mittwoch nach 17 Tagen am Berg alle wohlbehalten ins Basislager in Ashik Tash zurückgekehrt. Insgesamt 17 Expeditionsmitglieder, darunter 11 Testpersonen, haben im Verlaufe der dreiwöchigen Expedition den Gipfel des 7134 Meter hohen Pik Lenin erreicht. Ziel der Forschungs Expedition war es, mit regelmässigen Untersuchungen und Bluttests bis auf 6300 Meter Höhe die Wirkung von Vitaminen zu testen.

Die Forschungsprojekte werden von Höhenmedizinern des Kantonsspital Aarau, des Spitals Langenthal sowie des Inselspitals Bern durchgeführt. Geleitet wurde die Expedition vom Urs Hefti (Kantonsspital Liestal) und vom erfahrenen Expeditionsbergführer Kari Kobler. Die Expedition wird am Sonntagmorgen in Zürich-Kloten zurück erwartet..

Mehr www.swiss-exped.ch Aktuelle Beiträge unter Aktuell/Tagebuch www.drs1.ch
Kontakt: info@swiss-exped.ch Tommy Dätwyler

Hauptsponsoren:



Sponsoren:

